

BILDUNG UND SPORT

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Weinböhla



Fachkonzept Bildung und Sport – Inhaltsverzeichnis

7	Bestandsanalyse Bildung und Sport	3
7.1	Allgemeinbildende Schulen.....	3
7.2	Berufsbildende Schulzentren sowie lokale Bildungsangebote	9
7.3	Förderschulen	9
7.4	Weiterführende Bildungsangebote	10
7.5	Sporteinrichtungen	12
7.6	Sport- und Freizeitvereine.....	16
7.7	Fazit	18
7.8	Trendbewertung	19

AnlagenübersichtÜbersichtskarte: **Bildung und Sport**

7 BESTANDSANALYSE BILDUNG UND SPORT

7.1 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Die Gemeinde Weinböhla verfügt über insgesamt drei Schulen – eine Grundschule, eine Oberschule sowie das Freie Gymnasium (Freie Trägerschaft). Die Einrichtungen weisen einen sehr differenzierten Handlungsbedarf auf: von der Sanierung (Grundschule) über die Erweiterung (Oberschule) bis hin zum Neubau (Gymnasium). Die Bildungseinrichtungen sind im zentralen Gemeindegebiet verteilt.

In Weinböhla besteht damit eine gute Versorgung mit Bildungseinrichtungen, deren Erhalt und Weiterentwicklung für die Gemeinde von zentraler Bedeutung ist. Eine Herausforderung bleibt dabei die grundsätzliche Einstufung der Gemeinde im Landesentwicklungs- bzw. Regionalplan. Da sie kein zentraler Ort ist, kann sie bestimmte Funktionen nicht übernehmen. Gleichzeitig hat Weinböhla als eine der größten Gemeinden in Sachsen auch eine Bedeutung für das Umland, insbesondere die Nachbarkommune Niederau.

Die Bildungseinrichtungen bieten neben dem schulischen Spektrum zusätzliche Angebote für Kinder und Jugendliche und übernehmen wohnortnah Teile der Kinderbetreuung.

Die Schülerzahl der Grundschule stieg in den letzten Jahren weiter an, jedoch lag die Anzahl der Einschulungen zuletzt bei konstanten etwa 120 bis 125 Schülern. Die Schülerzahl der Oberschule stagnierte hingegen. Jedoch zeigt hier insbesondere das letzte Schuljahr (2023/2024, vermutlich 540 bis 550 Schüler), dass sich dies auch kurzfristig wandeln kann (Mehrheit entschied sich für die Oberschule in Weinböhla statt für ein Gymnasium).

Aufgrund der Neueröffnung ist in den nächsten Jahren außerdem ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahlen des Gymnasiums zu erwarten.

Durch die Versorgung mit Bildungseinrichtungen in der Gemeinde müssen keine weiten Entfernungen zu anderen Orten zurückgelegt werden, jedoch sind auch umliegende Bildungseinrichtungen – vor allem in Coswig – verhältnismäßig gut zu erreichen.



Grundschule Weinböhla



Oberschule Weinböhla



Standort Freies Gymnasium Weinböhla

Grundschule Weinböhla

In den **Grundschulen** lernen Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 4. Klasse. Die **Grundschule Weinböhla** bietet vielfältige Lehr- und Ganztagesangebote sowie einen hauseigenen Hort zur Betreuung der Kinder an. Die neue, kleine Schulbibliothek wurde 2023 eingerichtet. Schulträger der Grundschule Weinböhla ist die Gemeinde. Die Grundschule hat folgende Schwerpunkte:

- bewegter Unterricht
- entdeckendes Lernen
- „Lernen lernen“ als Übergang in Klasse 5
- Kooperationsverträge mit den Kindereinrichtungen des Ortes und der Musikschule

Verschiedene Unterstützungssysteme ergänzen den schulischen Alltag und die Inklusion (ein Schulbegleiter, eine Inklusionsassistentin, eine Fachleiterin für individuelle Förderung, eine Schulsozialarbeiterin sowie enge Zusammenarbeit mit dem KIZ).

Im Schulgarten besteht die Möglichkeit, Unterricht im Freien oder im Gartenhaus sowie Beobachtungen am Teich durchzuführen.

Die Schülerinnen und Schüler können mit ihren Familien an verschiedenen Veranstaltungen – wie z. B. Projekten und Sport- oder Kinderfesten – teilnehmen.

Die Grundschule ist fußläufig, mit dem Bus bzw. der Straßenbahn oder dem Fahrrad zu erreichen. Neben den Klassenräumen steht in der Schule eine Turnhalle für den Sportunterricht zur Verfügung.

2019 ist ein Neubau zur funktionalen Erweiterung der Grundschule mit fünf Klassenräumen entstanden, der so konzipiert ist, dass perspektivisch und nach Bedarf eine vollflächige Aufstockung möglich ist. Aufgrund der soliden Bausubstanz ist eine Sanierung voraussichtlich erst in fünf bis zehn Jahren erforderlich. 2022 erfolgte die Variantenuntersuchung für den Einbau einer Mensa.

→ GRUNDSCHULE IST INZWISCHEN SANIERT, JEDOCH TEILS MIT ERWEITERUNGS-/HANDLUNGSBEDARF, STANDORT MIT SPORTHALLE UND HORT

Oberschule Weinböhla

In der **Oberschule Weinböhla** werden 525 (Schuljahr 2022/2023) Schülerinnen und Schüler (5. bis 10. Klasse) in 20 Klassen und drei Hauptschulgruppen unterrichtet. Die Schule bietet eine Vielzahl an Ganztagsangeboten an, die kreative, handwerkliche, sportliche und sprachliche Bereiche abdecken. Darüber hinaus werden bspw. ein Astronomie-Kurs für die Klassenstufen 5 bis 9 und zahlreiche GTA's angeboten (Bsp. Grünes Klassenzimmer). Schulträger der Oberschule Weinböhla ist die Gemeinde.

Etwa 28 % (151) der Schülerinnen und Schüler kommen aus den Nachbarkommunen (vorrangig Niederau und Ortsteile aber auch Coswig, Radebeul, Käbschütztal und Meißen).

Die Oberschule ist fußläufig, mit dem Bus oder Bahn sowie mit Fahrrad zu erreichen und in einem guten baulichen Zustand. Neben den modernen Klassenräumen stehen in der Schule zwei Sporthallen und drei Sportanlagen für den Sportunterricht zur Verfügung. In den Hofpausen können die Schülerinnen und Schüler die Schulbibliothek nutzen.

In der Schule stehen folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

- Zusammenarbeit Schule mit dem Wirtschaft-BSZ
- Ganztagsangebote fächerverbindender Unterricht, Methodentraining modulare Berufsorientierung mit Bildungsträgern, Arbeitsamt und Betrieben im Territorium
- Fortführung WTH und Neigungskurse, Französisch abschlussbezogen ab Klasse 6
- vielfältige Sportveranstaltungen

Inklusion ist fester Bestandteil des Schullebens. Ein Schulbegleiter sowie eine Inklusionsassistentin sind am Standort in Weinböhlen, zudem findet Inklusion in allen Förderbereichen statt, so u. a.: Sprache, emotional-sozialer Bereich, körperlich Behinderung, Förderbereich geistige Behinderung, Lernen. Daher besteht auch ein enges Netzwerk zu anderen Förderschulen.

Die Oberschule stößt inzwischen – auch aufgrund der Schülerinnen und Schüler aus Niederau sowie im Vergleich zu den Vorjahren höherer Anmeldezahlen – an die Kapazitätsgrenzen. Eine Erweiterung ist beabsichtigt.

Ab 2024 für voraussichtlich vier Jahre erfolgt eine temporäre Erweiterung mittels Containern für vier Klassenräume. Parallel erfolgen Planung und Bau eines massiven Anbaus an das denkmalgeschützte Hauptgebäude bis 2028 einschließlich eines dreigeschossigen Fahrstuhls zur behindertengerechten Erschließung. Temporär entfallen aufgrund des Containerbaus und des vorhandenen Platzmangels im Schulgelände die Kugelstoßanlage und das Beachvolleyballfeld. Beides wird nach Rückbau der Container wieder hergerichtet. Als Gesamtkosten werden etwa 2 500 000 € anvisiert.

➔ OBERSCHULE SANIERT, JEDOCH MIT ERWEITERUNGSBEDARF, MODERNE AUSSENANLAGEN/ AUSSTATTUNG

Nr.	Einrichtung Name, Adresse (in 01689 Weinböhlen)	Zügigkeit/Schüler Schuljahr 2022/2023	Bauzustand (1-3)*	Trägerschaft	Handlungsbedarf/ Sonstiges
Grundschule					
1	Grundschule Weinböhlen Köhlerstraße 32	489 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen (5-zügig)	1	Gemeinde Weinböhlen	Baujahr 1981 Sanierung 2001-2004 Erweiterung 2019
Oberschule					
2	Oberschule Weinböhlen Sachsenstraße 33	515 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen (3- bis 4-zügig) Schuljahr 2021/22	1	Gemeinde Weinböhlen	Baujahr 1898 Sanierung 2000-2003 Erweiterung bis 2028 geplant
Gymnasium					
3	Freies Gymnasium Weinböhlen Köhlerstraße 53	45 Schülerinnen und Schüler in 2 Klassen (2-zügig) Schuljahr 2021/22	im Bau	Dr. P. Rahn & Partner, Schulen in freier Trägerschaft, gemeinnützige Schulgesellschaft mbH	Baujahr 2021 (Containerstandort temporär) Baubeginn Gymnasium und Sporthalle 2024, Bauende 2025

Quelle: Gemeindeverwaltung Weinböhlen, Amtliche Schulstatistik Sachsen, Mai 2023

Freies Gymnasium Weinböhla

Das **Freie Gymnasium Weinböhla** befindet sich in freier Trägerschaft und wurde am 14.10.2021 eröffnet. In der Ganztagschule wurden im Schuljahr 2021/22 erstmalig 45 Schülerinnen und Schüler in 2 Klassen von acht Lehrkräften unterrichtet, sukzessive werden in den nächsten Jahren weitere Jahrgangsstufen gebildet. Geplant ist an der Köhlerstraße ein Komplettneubau (voraussichtlich ca. 10 Mio. Euro, zz. temporärer Containerbau) einschließlich einer Dreifachsporthalle (voraussichtlich 6 Mio. Euro). Aktuell werden die Vergaben vorbereitet, sodass mit einem Beginn der Bauausführung sowohl für Schulgebäude als auch Sporthalle 2024 gerechnet werden kann. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

Mit dem aktuellen Schuljahr 2023/2024 haben sich die Schülerzahlen bereits auf 137 erhöht. Über 40 % stammen dabei aus Weinböhla, knapp 17 % aus Radebeul, jeweils knapp 11 % aus Coswig sowie aus Meißen, etwa 8 % aus Niederau und über 4 % aus Moritzburg.

Träger des Gymnasiums ist Dr. P. Rahn & Partner, Schulen in freier Trägerschaft, gemeinnützige Schulgesellschaft mbH.

Das Gymnasium bietet Astronomie als Konzeptfach an und hat einen sportlichen und sprachlichen Schwerpunkt. Durch die Sternwarten in den nahegelegenen Städten Dresden und Radebeul blickt die Region auf eine lange Tradition im Bereich Astronomie zurück. Daher stellt die (geplante) eigene Sternwarte der Schule eine Besonderheit dar, die die Beobachtung des Weltalls, nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ermöglichen soll. Die Schule bietet darüber hinaus ein breites Spektrum an Fremdsprachen und sportliche Betätigungsmöglichkeiten an.

Zur Förderung der Medienkompetenz ist das Gymnasium zudem in allen Klassen- und Fachräumen mit Interactive Boards anstelle von klassischen Kreidetafeln ausgestattet. i-Pad-Klassensätze werden im Unterricht genutzt, um auch individuelles Lernen zu unterstützen.

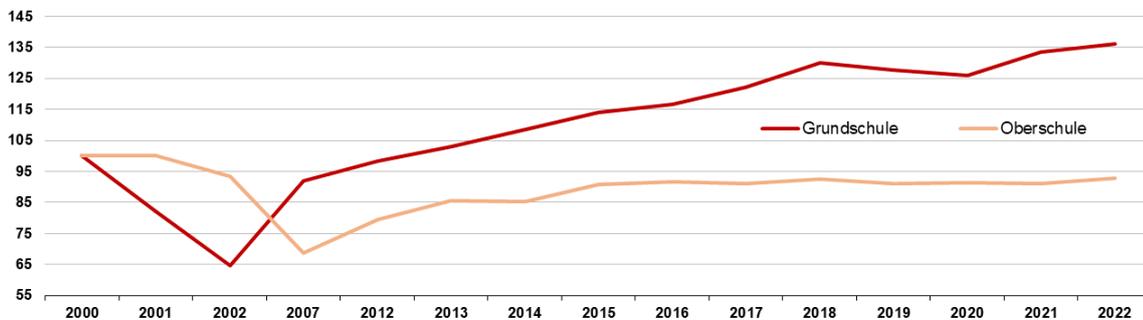
Eine enge Kooperation ist u. a. mit dem Lions-Club Weinböhla und Weinböhlaer Winzern geplant. So ist die Anpflanzung und Pflege eines kleinen Weinbergs auf dem Schulgelände geplant.

→ GYMNASIUM SOLL JÄHRLICH DURCH AUFNAHME ZWEI NEUER KLASSEN LANGSAM WACHSEN, NEUBAU INKL. MODERNER SPORTHALLE GEPLANT

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Weinböhla

Entwicklung Anzahl Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen

Jahr	Grundschule				Oberschule				Gymnasium			
	Anzahl	Klassen	Schüler	Lehrer	Anzahl	Klassen	Schüler	Lehrer	Anzahl	Klassen	Schüler	Lehrer
2000	2	15	359	22	1	23	565	31	-	-	-	-
2001	2	14	295	23	1	22	566	32	-	-	-	-
2002	2	12	232	22	1	21	528	32	-	-	-	-
2003	1	11	223	22	1	19	454	30	-	-	-	-
2004	1	11	240	22	1	18	425	30	-	-	-	-
2005	1	12	270	24	1	17	389	31	-	-	-	-
2006	1	14	301	22	1	16	362	32	-	-	-	-
2007	1	15	330	23	1	17	388	36	-	-	-	-
2008	1	16	333	23	1	16	364	38	-	-	-	-
2009	1	16	339	22	1	16	368	38	-	-	-	-
2010	1	15	329	21	1	16	371	38	-	-	-	-
2011	1	16	354	21	1	17	395	38	-	-	-	-
2012	1	16	353	20	1	19	449	35	-	-	-	-
2013	1	16	370	23	1	20	483	37	-	-	-	-
2014	1	17	390	23	1	19	481	38	-	-	-	-
2015	1	18	409	23	1	20	513	37	-	-	-	-
2016	1	18	419	23	1	20	518	37	-	-	-	-
2017	1	19	438	24	1	20	514	35	-	-	-	-
2018	1	19	467	24	1	20	523	35	-	-	-	-
2019	1	19	458	25	1	20	515	36	-	-	-	-
2020	1	19	452	23	1	20	517	35	-	-	-	-
2021	1	20	479	24	1	20	515	33	1	2	45	7
2022	1	20	489	26	1	20	525	35	1	4	99	11
2023	1	k. A.	k. A.	k. A.	1	k. A.	k. A.	k. A.	1	6	137	12



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Gemeindestatistik des jeweiligen Jahres, Freies Gymnasium; eigene Darstellung mit Höchst- (grüne Markierung) und Tiefstständen (orangene Markierung); 2023

Grafische Darstellung ohne Gymnasium (Steigerung um 220 % von 2022 zu 2021 bzw. 304 % von 2023 zu 2021)

Insgesamt zeigt sich eine recht positive Entwicklung. Noch können zudem die Grundschulen von wachsenden Zahlen profitieren, dies wird sich in den nächsten Jahren entsprechend der Prognose deutlich wandeln. Auch die Zahlen der Oberschule sind konstant bzw. 2023 (noch nicht in der Statistikübersicht enthalten) deutlich gestiegen. Mit dem neuen Gymnasialstandort werden sich die Zahlen in Weinböhla nochmals deutlich wandeln. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten können dann direkt im eigenen Ort bleiben bzw. besteht die Möglichkeit – gerade aufgrund der besonderen Ausrichtung – auch Schülerinnen und Schüler aus der Region anzuziehen.

Ziel sollte auch sein, die Schülerinnen und Schüler stärker in das Ortsleben einzubinden, u. a. durch Angebote von Einrichtungen vor Ort, durch Arbeitsgruppen, Ganztagesangebote sowie gemeinsame Aktionen in der Gemeinde.

Einige **Entwicklungstrends** seien im Folgenden genannt.

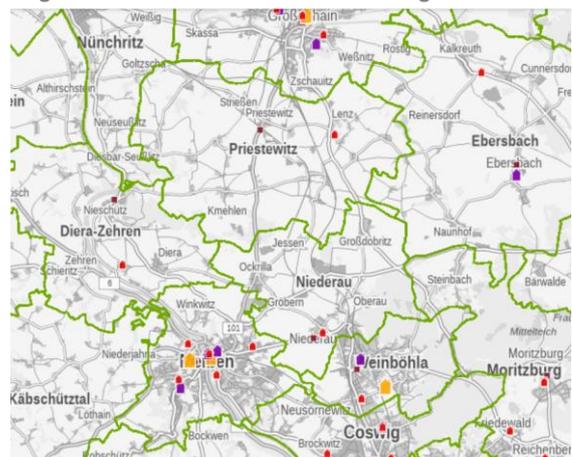
- Höchstzahl Schülerinnen und Schüler zu Beginn (Oberschule) bzw. Ende des Betrachtungszeitraums (Grundschule)
- Anzahl in der Grundschule steigt seit 2010 nahezu kontinuierlich und hat 2022 einen neuen Höchststand erreicht
- Trendumkehr bei der Oberschule etwa seit 2004/05
- Entwicklung auch stark abhängig von Bevölkerungsstruktur künftiger Zuzüge
- Zuwächse können durch Kapazitäten nur bedingt abgedeckt werden (insbesondere Kapazitätsprobleme an der Oberschule)
- Neubau Gymnasium sowie Dreifachsporthalle schafft neue Kapazitäten
- Schülerbeförderung und sichere Schulwege sind zentrale Herausforderungen für die Zukunft und zugleich Chance für Weinböhla als Schulstandort
- lokale Kooperationen (bspw. Elbgaubad) sind ausbaufähig
- Einflüsse durch SächsSchulG sind zu berücksichtigen (u. a. Inklusion/ Bildungsempfehlung)

Schullandschaft in den umgebenden Städten

Entsprechend dem Verwaltungsatlas des Freistaates Sachsen ist die Schullandschaft in den umgebenden Städten und Gemeinden vielfältig geprägt, dies begrenzt sich jedoch vor allem auf die urban geprägte Region im Umland von Dresden einschließlich Coswig und Meißen. Bedeutung erlangen diese Schulstandorte vor allem auch für den ländlichen Raum zwischen Weinböhla und Großenhain, wo nur vereinzelt (Grund)Schulstandorte vorhanden sind.

Neben Dresden sind weitere Oberschul- und Gymnasiumstandorte u. a. in Meißen, Coswig sowie in Radebeul. Im Landkreis Meißen ist das Freie Gymnasium Weinböhla der neueste Standort.

Allgemeinbildende Schulen – Verwaltungsatlas



Quelle:

<https://geoviewer.sachsen.de/mapviewer/resources/apps/vwa/index.html>

7.2 BERUFSBILDENDE SCHULZENTREN SOWIE LOKALE BILDUNGSANGEBOTE

Weinböhla verfügt über kein eigenes Berufsschulzentrum. Die nächstgelegenen Standorte berufsbildender Schulen befinden sich in Meißen, Radebeul und Großenhain.

Dennoch besteht Potenzial, lokale Bedarfe auch hier vor Ort zu konzentrieren. Der Erholungsort Weinböhla mit einer touristischen aber auch grün- und freiraumplanerischen Tradition (u. a. Gärtnereistandorte, historische Parkanlagen) einerseits aber auch die besonderen demografischen Rahmenbedingungen (starke Konzentration auf den Wohnstandort, hohe Überalterung und damit verbundene Pflegebedürftigkeit) sind dabei mögliche Schwerpunkte einer künftigen Ausrichtung.

Die Förderung der beruflichen Bildung soll dabei stärker auch lokal erfolgen. Bei der Berufsorientierung junger Menschen kann zudem auf regionale Angebote zur Ausbildung bzw. zum Praktikum zurückgegriffen werden.

Ziel sollte die Kooperation mit Weinböhlaer Bildungseinrichtungen und Firmen vor Ort in den Bereichen Ausbildung und Lehre (Bsp. Metallbau und Halbleitertechnik sowie auch Pflege und Gesundheit) sein. Damit können Grundlagen für Schwerpunkte im Weinböhlaer Berufsleben aber auch für dringend gesuchte Fachkräfte im Umland geschaffen werden.

→ PRÜFUNG DER EINBINDUNG ZUSÄTZLICHER LOKALER ANGEBOTE IN ENGER VERBINDUNG MIT WEINBÖHLAER BILDUNGSEINRICHTUNGEN SOWIE POTENZIELLEN BERUFSAUSBILDUNGSSTÄTTEN IN DEN FIRMEN VOR ORT

7.3 FÖRDERSCHULEN

Weinböhla besitzt keine Förderschule. Die nächsten Förderschulen befinden sich in Meißen und Radebeul mit denen zum Teil Kooperationen bestehen.

Der Trend geht hin zu mehr Inklusion in den allgemeinbildenden Schulen und damit einem verringerten Bedarf an Förderschulen. Gemäß § 4c Abs. 5 Satz 1 SächsSchulG i. V. m. § 64 Abs. 8 bis 10 SächsSchulG werden seit dem Schuljahr 2018/2019 an ausgewählten Grundschulen im Rahmen einer Pilotphase Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf Wunsch der Eltern, bei volljährigen Schülerinnen und Schülern auf eigenen Wunsch, in allen Schularten gemeinsam

mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf inklusiv unterrichtet. Die Auswirkungen dieser Gesetzesänderung können derzeit nicht abgeschätzt werden.

Eine mögliche Abschaffung der Förderschulen würde jedoch einen enormen Anpassungsbedarf an den inzwischen weitgehend sanierten Schulstandorten der Gemeinde bedeuten, der aus jetziger Sicht jedoch nicht absehbar ist.

→ ABHÄNGIG DER GESETZESLAGE ZZ. NICHT ABSEHBARER ANPASSUNGSBEDARF

7.4 WEITERFÜHRENDE BILDUNGSANGEBOTE

Ergänzend zu den Bildungseinrichtungen verfügt die Gemeinde über weitere Bildungsangebote, so u. a. eine Musikschule und eine Bibliothek. Mit dem neuen Gymnasium erhält die Gemeinde außerdem eine Sternwarte.

Die **Bibliothek** mit zuletzt 23.622 Besuchern (2023) befindet sich im Zentralgasthof und bietet neben einem breiten Medienangebot auch Lesungen und andere Veranstaltungen an. Sie ist wichtiger Bestandteil der kommunalen Grundversorgung und Infrastruktur und ein Baustein zur kinder- und familienfreundlichen Kommune. Die Bibliothek ermöglicht dem Einzelnen kostengünstigen und wohnortnahen Zugang zu Literatur und Leseförderung und ist wichtiger Bildungs- und Kooperationspartner u. a. für Schulen und Familien. Die Bibliothek verkörpert durch das Verleihen von Medien traditionell den Gedanken von geteiltem Eigentum und nachhaltiger Nutzung. Sie leistet einen wertvollen Beitrag als Frequenzbringerin für ein lebendiges Ortszentrum.

- ca. 16 000 Medien zur Ausleihe (Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Tonies, DVDs, Nintendo- und Wii-Spiele)
- Mitglied im Fernleihe-Verbund „Onleihe sächsischer Raum“, Zugriff auf zz. ca. 52 000 Medien und im Fernleihverbund (Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken)
- ca. 350 m² Fläche sowie Möglichkeit der Nutzung des Vereinsraum im 3. OG des Zentralgasthofs für Veranstaltungen
- Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene (Lesungen sowie Bibliotheksführungen)

Im **Fachkonzept Kultur und Freizeit** gibt es weitere Informationen zur Bibliothek als Teil des Zentralgasthofs.

Weiterentwicklung der Bibliothek

kurzfristig

größere Bestandserneuerung (Ist 6,8 %, Soll 10 %) und Integration neuer Medien in den Bestand zur weiteren Verbesserung des Bestandsumsatzes

- Erwerb von mehr neuen und Aussonderung von veralteten Medien
- bessere Außenwerbung (bspw. Stele oder Werbefahne)

mittelfristig

Bibliothek als digitaler Ort: bisheriges Angebot u. a. Onleihe (Bücher und Hörbücher), Onilo, Bilderbuchkino, Onlinekatalog, WLAN, Internetarbeitsplatz

- weiteren Ausbau digitaler Angebote, wie z. B. Musik- und Filmstreaming, Bibliotheksveranstaltungen mit Tablets

Bibliothek als dritter Ort: setzt den Fokus auf die Aufenthaltsqualität der Räumlichkeiten (durch großzügiges, modernes und gemütliches Ambiente Erhöhung der Verweildauer) und Angebote außerhalb der Kernkompetenz (z. B. Mehrwert schaffen durch Angebote der VHS, externe Handarbeits-/Bastel-kurse oder Angebote für Senioren zur Teilhabe am digitalen Fortschritt (Onleihe, Munipolis)

- bauliche Zusammenlegung des Vereinsraumes im 3. OG mit der Bibliothek und Intensivierung der Zusammenarbeit mit VHS, Kitas und Schulen, Erwerb von Lounge- und Chillmöbeln

langfristig

Open Library: Mit digitaler Technologie ist die Bibliothek für angemeldete Nutzer auch außerhalb der Öffnungszeiten ohne Personal, d. h. ohne Beratung und Service, zugänglich. Derzeit bietet die Onleihe eine Nutzung der Bibliothek rund um die Uhr.

- Ausweitung der Öffnungszeiten auf späte Abendstunden und das Wochenende
- hoher finanzieller Aufwand für Sicherheits- und Bibliothekstechnik (RFID auf den Medien, Selbstverbuchung, Rückgabeautomat etc.)

Quelle: Bibliothek Weinböhl; 2024

Weinböhla verfügt über keine eigene Volkshochschule. Die nächsten VHS befinden sich in Meißen, Coswig und Radebeul.

Synergieeffekte mit den Hochschulstandorten der nahen Landeshauptstadt sind nicht bekannt, so gibt es weder lokale Standorte der TUDD oder anderer Hochschulen in Weinböhla noch Kooperation u. a. im Gewerbe- und Forschungsbereich. Auch studentisches Wohnen spielt – derzeit – noch keine Rolle, könnte jedoch aufgrund der guten ÖPNV-Anbindung auch attraktiv sein.

Wichtiger Bestandteil im Erholungsort sind die zahlreichen Informationstafeln u. a. zur Ortsgeschichte im gesamten Gemeindegebiet. So wurden mehrere Ortslehrpfade mit Infotafeln etabliert. Damit bieten sich nicht nur für die Bürger, sondern auch für Erholungssuchende neue Wissensthemen in der Freizeit.

- ERGÄNZENDES BILDUNGSANGEBOT ZUSÄTZLICH ZU SCHULSTANDORTEN
- SCHAUTAFELN ERGÄNZEN BILDUNGSANGEBOTE IM GESAMTEN GEMEINDEGEBIET
- ➔ KONZENTRATION DER EINRICHTUNGEN IM ZENTRALEN GEMEINDEBEREICH (U. A. ZENTRALGASTHOF)
- ➔ QUALITATIVE UND RÄUMLICHE WEITERENTWICKLUNG DER BIBLIOTHEK

7.5 SPORTEINRICHTUNGEN

In Weinböhlä gibt es mehrere Sportstätten und -einrichtungen. Im Rahmen der INGEK-Erarbeitung erfolgt ein kurzer Überblick mit Fokus auf den künftigen Handlungsbedarf an den wesentlichen Sportstätten. Vertiefend ist der Handlungsbedarf im Rahmen der → **Sportstättenbilanz 2021** dargestellt.

Es besteht ein breites Angebot zur sportlichen Betätigung – sowohl Hallen- als auch Außenanlagenkapazitäten – welches mit seiner sozialen und gesamtgesellschaftlichen Bedeutung ein hohes Maß an Interesse und Unterstützung findet. Ausbaufähig sind Anlagen und Angebote für den nichtorganisierten Freizeitsport.

- SPORTSTÄTTENBILANZ VORLIEGEND
- BREITES ANGEBOT AN SPORTEINRICHTUNGEN UND ANGEBOTEN
- ➔ POTENZIAL ZUM AUSBAU IM FREIZEITBEREICH
- ➔ TRIBÜNEN DER NASSAUHALLE BEI GRÖßEREN VERANSTALTUNGEN AN DER KAPAZITÄTSGRENZE
- NEUBAU DREIFACHSPORTHALLE GEPLANT

Weinböhlä besitzt insgesamt drei Sporthallen, wovon zwei jeweils der **Oberschule** bzw. der **Grundschule** zugeordnet sind. Am noch zu errichtenden **Gymnasium** soll zudem eine weitere Dreifachsporthalle errichtet werden.



Außenanlagen Oberschule

Die **Nassauhalle** befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Zentralgasthof und ist ein ortsbildprägendes bauliches Ensemble von architektonischer und städtebaulicher Qualität.

Sie ist eine Zweifeld-Sporthalle, welche 2003 eröffnet und 2004 mit der Auslobung des Sächsischen Holzbaupreises ausgezeichnet worden ist. Sie wird vom HSV Weinböhlä für ihre regelmäßigen Spiele in allen Alters- und Leistungsgruppen und sowie das Training genutzt und hat eine maximale Aufnahmekapazität von rund 200 Sitzplätzen (u. a. als Tribüne bei Wettkämpfen). Als wichtiger Standort, gerade auch für Vereine, sind hier zunehmend Kapazitätsprobleme auszumachen, so dass über eine Erweiterung nachgedacht wird.



Nassauhalle mit Vorplatz am Zentralgasthof

Weitere Sportstätten sind die **Friedrich-Jahn-Sportstätte**, die **Tennis- und Freizeitanlage** an der Spitzgrundstraße sowie das **Tennis- und Sportcenter** an der Forststraße.



Sportstätten, Spitzgrundstraße

Darüber hinaus steht in den Sommermonaten das Natur- und Freibad „**Elbgaubad**“ mit Schwimmer- sowie Nichtschwimmerbecken, Baby- und Kleinkindbecken, einer Tischtennis-Anlage, einem Spielplatz sowie einem Beach-Volleyball-Feld zur Verfügung. Damit ist das Bad samt seinen umgebenden Liegewiesen – trotz der Lage zwischen Bahntrasse und Dresdner Straße – sowohl für Familien als auch Sportschwimmer ein beliebter Anlaufpunkt. Das historische Bad feierte 2021 sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurden u. a. weitere Kletterangebote realisiert (Bsp. Fitnessklettergerüst).



Außenanlagen Elbgaubad

Die Sportanlagen/-stätten sind zumeist im **Eigentum** der Kommune.

Darüber hinaus verfolgt die Gemeinde mit dem bereits im **→ Erholungsort-Entwicklungskonzept** benannten Schwerpunkt Sport auch die Zielstellung, Möglichkeiten für den Freizeitsport im Gemeindegebiet zu verankern (Bsp. Rad- und Wanderwege, Walkingrouten). Dies soll auch künftig, u. a. im neuen Bürgerpark, weiter ausgebaut werden.

Die **→ Sportstättenbilanz 2021** für Weinböhla

- zeigt eine Übersicht der Planungsgrundlagen/-parameter und relevanten Datenquellen
- definiert Sportstrukturen und –aktivitäten
- erhebt und bewertet Sportanlagen nach Kategorien (Nutzungszustände)
- ermittelt den Bedarf und bilanziert den Bestand
- prognostiziert Sportanlagenbedarfe bis 2028 bzw. 2035
- und fasst Ziele und Maßnahmen zusammen.

Danach besteht ein dringender Handlungsbedarf insbesondere im Bereich der Sporthallenkapazitäten, die mit der nunmehr geplanten Errichtung einer Dreifachsporthalle am freien Gymnasium nur teils abgedeckt werden. Maßnahmen an der Nassauhalle und der Sporthalle Grundschule bleiben erforderlich.

Darüber hinaus wird hingegen ein überwiegend guter Stand festgestellt, wenngleich die Nutzungszustände perspektivisch Maßnahmen erwarten lassen – dringend insbesondere beim Elbgaubad.

2021 erfolgte zudem eine Beteiligung mit allen Sportvereinen und Schulen. Stärken und Schwächen wurden diskutiert, Prioritäten bei der Zielstellung definiert. Diese fanden Berücksichtigung im Maßnahmenplan.

Handlungsbedarf

Die Übersichten auf den folgenden Seiten stellen den Handlungsbedarf entsprechend des Bauzustandes bzw. der Sportstättenbilanz dar. Eine Herausforderung sind die Kapazitäten – u. a. durch steigende Zahlen an Schülerinnen und Schülern sowie die wachsende Nutzung durch Vereine.

Die Außenanlagen der Sporthalle Grundschule wurden im Zuge des Neubaus zur funktionalen Erweiterung der **Grundschule** bereits anteilig um- bzw. neugestaltet. 2021 wurden Laufbahn, Volleyballplatz und Weitsprunganlage saniert. Der Bolzplatz (voraussichtliche Sanierungskosten von etwa 420 T€) gilt als eine der nächsten Maßnahmen. An der **Oberschule** werden bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus sowohl Kugelstoßanlage als auch Beachvolleyballfeld entfallen, die im Anschluss wiederhergerichtet werden. Für den Schulsport werden im Zuge des Neubaus der Dreifachsporthalle am Freien **Gymnasium** moderne Sportaußenanlagen entstehen. Geplant sind großzügige Sportflächen einschließlich einer Kunstrasenfläche an der Dreifachsporthalle sowie eines Hartplatzes am Gymnasium.

Die **Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportstätte** umfasst mehrere moderne Sportanlagen und ist zentraler Ankerpunkt der Turn- und Sportgemeinschaft Weinböhl e. V. Es gibt ein Großfeld und ein Kleinfeld mit Naturrasen, ein Großfeld sowie einen Bolzplatz mit Kunstrasen, einen Fußballtennisplatz sowie eine Laufbahn. Alle Plätze sind durch Flutlicht beleuchtet und damit ganzjährig gut nutzbar. Ergänzt wird dies durch ein Mehrzweckgebäude mit Sanitarräumen, Umkleidekabinen und Funktionsräumen sowie zwei Kegel- und zwei Bowlingbahnen. Das **Sportlerheim** der TUS Weinböhl e. V. wird in der Sportstättenbilanz mit dem Bauzustand 1 bewertet, Bowling-/Kegelbahn mit 2.

Mit der Tennis- und Freizeitanlage Spitzgrundstraße und dem Tennis- und Sportcenter an der Forststraße liegen gute Rahmenbedingungen für den Tennissport vor. Geplant ist der Ersatzneubau des Vereinsgebäudes für den Tennisverein. Ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren läuft derzeit. Auch das Funktionsgebäude im Elbgaubad sowie das Elbgaubad selbst werden in der Sportstättenbilanz mit dem Nutzungszustand 3 bewertet, das Beachvolleyballfeld mit 1.

Der 2 000 m² große Reitplatz (2 Plätze) sowie die 750 m² große Reithalle (Rundbogenzelt) werden lt. Sportstättenbilanz mit einem Nutzungszustand 3 bewertet.

Schwerpunkte nach Sportstättenbilanz 2021

Neubau Dreifach-Sporthalle

Ausbau Nassauhalle mit Nebenräumen, Umkleideräumen, Räumen für Schiedsrichter und Wettkampfrichter, Toiletten

Instandsetzung vorhandener Sportstätten

Keine Doppelnutzung mit zwei Klassen gleichzeitig in der **Sporthalle der Grundschule**

Lösung Defizit an Sporthallenfläche der **Grundschule** durch **Ersatzneubau** Eineinhalbfach- Sporthalle

Neubau **Mehrzweckgebäude** (Geräteräume)

Auslagerung der Sportgeräte aus der **Nassauhalle**

Umbau Geräteräume **Nassauhalle** zum Fitnessraum

Sanierung **Fitnessraum** einschließlich vorhandener Geräte in der **Sporthalle** der **Oberschule**

Mehrgenerationensportplatz mit Möglichkeiten für Streetbasketball, Skaten, Badminton und Fitness

Neubau **Funktionsgebäude** für 1. **Tennisclub** Weinböhl e. V.

hoch	mittelfristig	langfristig	laufend
------	---------------	-------------	---------

Sport- und Turnhallen

Nr.	Bezeichnung/Adresse	Baujahr/Bauzustand	weitere Nutzung (neben Schule)
1	Nassauhalle Weinböhla Meißner Straße 1	2003 / 2	Oberschule sowie HSV Weinböhla, TuS Weinböhla, Kindergarten
2	Sporthalle Grundschule Köhlerstraße 32	1981/2002 / 2-3	Grundschule sowie TuS Weinböhla
3	Sporthalle Oberschule Sachsenstraße 33	1900 / 2	Oberschule sowie TuS Weinböhla
4	Sporthalle Freies Gymnasium geplant, Köhlerstraße 53	Neubau 2024/2025 geplant	Rahn Education sowie TuS Weinböhla

Nr.	Bezeichnung/Adresse	Eigentum	Nutzfläche/ Sportfläche in m²	Bemerkungen
1	Nassauhalle Weinböhla Meißner Straße 1	Gemeinde	ca. 1.000 m²	Zweifeld-Sporthalle mit Tribüne
2	Sporthalle Grundschule Köhlerstraße 32	Gemeinde	ca. 425 m²	Zweifeld-Sporthalle
3	Sporthalle Oberschule Sachsenstraße 33	Gemeinde	ca. 350 m²	Einfeld-Turnhalle mit Geräteraum/Sanitärtrakt im Seitengebäude
4	Sporthalle Freies Gymnasium geplant, Köhlerstraße 53	Rahn Education	ca. 1.200 m²	Dreifachsporthalle inkl. Außensportfläche

Sportfreianlagen/Sportplätze

Nr.	Bezeichnung/Adresse	Baujahr/Bauzustand	Nutzung
1	Friedrich-Ludwig-Jahn- Sportstätte Spitzgrundstraße 23	1922/2010 / 1 (Kunstrasenplatz) 2 (Rasenplatz) 2 (Kleinrasenplätze) 4 (Rundlaufbahn)	u. a. TuS Weinböhla, Abt. Fußball Besucherkapazität bis zu 2.000
2	Grundschule Köhlerstraße 32	1 (Kunststoffkleinspielfeld) 1 (Leichtathletik) 3 (Bolzplatz)	Grundschule
3	Oberschule Sachsenstraße 33	2 (Volleyball/Streeball/ Ballspielfeld) 3 (Leichtathletik)	Oberschule
4	Tennis- und Freizeitanlage Spitzgrundstraße 82	1994 / 1-2	1. TC Weinböhla 1994 e. V.
5	Tennis- und Sportcenter Forststraße 66	1	1. TC Weinböhla 1994 e. V.

Nr.	Bezeichnung/Adresse	Eigentum	Nutzfläche/ Sportfläche in m²	Bemerkungen
1	Friedrich-Ludwig-Jahn- Sportstätte Spitzgrundstraße 23	Gemeinde	k. A.	s. o., Beschreibung
2	Grundschule Köhlerstraße 32	Gemeinde	k. A.	s. o., Beschreibung
3	Oberschule Sachsenstraße 33	Gemeinde	k. A.	s. o., Beschreibung
4	Tennis- und Freizeitanlage Spitzgrundstraße 82	1. TC Weinböhla 1994 e. V.	k. A.	5 Tennisplätze, davon 2 mit Allwetterplätze inkl. Flutlicht
5	Tennis- und Sportcenter Forststraße 66	privat	k. A.	4 Tennisplätze, Ergänzung der Tennis- und Freizeitanlage für Wintermonate

Der Zustand der Sportanlagen wird nach folgendem Bewertungsschema beurteilt:

Note	Bedeutung
1	Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand (entspricht: gut und sehr gut)
2	Sportanlage mit geringen Mängeln (entspricht: ausreichend)
3	Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln (entspricht: sanierungsbedürftig)
4	Sportanlage unbrauchbar (entspricht: stark sanierungsbedürftig)

7.6 SPORT- UND FREIZEITVEREINE

Verlässliche Zahlen zur Anzahl der Kinder- und Jugendlichen in den Sportvereinen liegen nicht vor, jedoch kann aufgrund der Meldung der Sportvereine im Zuge der Vereinsförderung von etwa 725 Kindern und Jugendlichen in den Sportvereinen ausgegangen werden. Einige Angaben wurden entsprechend der Abfrage Ende 2023 durch die Vereine zugearbeitet.

Laut Sportstättenbilanz sind etwa 13,7 % der Gesamtbevölkerung Weinböhlas mit insgesamt 1.429 Mitgliedern in sieben Sportvereinen organisiert, die Mitglied im Landessportbund Sachsen e. V. sind. Dessen Angaben sowie Grundlagen zum nicht vereinsgebundenen sogenannten unorganisierten Sport sowie zum Schulsport waren Grundlagen für die Sportstättenbilanz.

Neben den o. g. räumlichen Kapazitätsdefiziten in den Hallen sind auch die personellen Kapazitäten eine Herausforderung bei der Betreuung der Vereine.

Neben dem Training erfolgt durch die Vereine u. a. auch die Teilnahme an Meisterschaften sowie die Organisation bzw. Teilnahme von Festen. So gewann das „arriba Tanz und Fitnesskeller“, welches Teil des „KIZ-Treffs“ ist, 2021 wiederholt die Deutschlandmeisterschaften im (Gruppen) Showtanzen. Ein Jahr zuvor wurde angesichts der vorangegangenen Erfolge der „arribas“ und der wachsenden Teilnehmerszahl ein zweiter Trainingsraum eingerichtet.

Auch der Handballverein (HSVW) mit Vereins-sitz in der Nassauhalle, der Tennisverein und der Schießbereich erreichen starke Ergebnisse.

- VIELZÄHLIGE VEREINE MIT BREITEM ANGEBOTSSPEKTRUM
- VIELFÄLTIGES ANGEBOT AN SPORTARTEN UND -VEREINEN

Sport- und Freizeitvereine mit Fokus Sport/Aktivität

Nr.	Vereinsname	Beschreibung/Sonstiges (Auswahl)	Mitgliedszahlen
1	1. Tennisclub Weinböhlen e. V.	Tennis	160
2	Angelfreunde Weinböhlen e. V.	Angelfischerei für Jung (einschließlich Kinder und Jugendliche) und Alt, Hege und Pflege der Gewässer einschließlich Tier- und Pflanzenschutz, Sicherung Fischbestand, Erhalt/Schutz bedrohter Fischart, Einzugsbereich von etwa 15 km um Weinböhlen	53
3	Brieftaubenverein "Heimatliebe" e. V.	Förderung Brieftaubenzucht und Wettbewerbsteilnahme, Mitglieder u. a. aus Weinböhlen, Niederau, Moritzburg, Ebersbach und Dresden	9
4	Elbland Billard e. V.	Billard	k. A.
5	HSV Weinböhlen e. V.	Handball, Training in der Nassauhalle sowie teilweise in den Sporthallen von Grund- und Oberschule, vertreten in zahlreichen Ligen einschließlich Wettbewerbe vor Ort	k. A.
6	Interessengemeinschaft Calisthenics-Gymnastik	k. A.	k. A.
7	Kampfsportverein SEI-WA-KAI Meißen e. V.	Judo, Karate, Kickboxen, Kindersport, etc.	k. A.
8	Radfahrerverein Weinböhlen e. V.	Historische Radgruppe (200 Jahre Fahrradgeschichte), Abteilung Einradfahren, Förderung Kinder/Jugendliche, Radwandern/-touren, Mitglieder aus Weinböhlen und Umgebung	59
9	RFVV „Reiten an der Nassau“ e. V.	Turniere für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Ablegen von Reitabzeichen, qualifizierter Unterricht durch lizenzierte Trainer und Übungsleiter, Umgang von Mensch mit Tier und Natur, Schulprojekte mit praktischem Bezug (u. a. auch Einbezug sozial-schwächerer Familien möglich), Integration und Inklusion, Berufsbildung und Ausbildungskooperation, internationaler Jugendaustausch, Mitglieder aus Weinböhlen, Meißen, Moritzburg, Radebeul, Klipphausen, Dresden und Nossen	57
10	Shotokan Karate Do Weinböhlen e. V.	k. A.	k. A.
11	TuS Weinböhlen e. V.	Fußball, Turnen, Gymnastik, Aerobic, Kegeln, Herzgruppe, Laufgruppe, Freizeitgruppe	751

Quelle: Gemeinde Weinböhlen/Abfrage November/Dezember 2023, Homepage

7.7 FAZIT

Stärken

- + intaktes, stabiles, umfangreiches Bildungsangebot bei hohem Sanierungsstand und gutem Ausstattungsgrad der einzelnen Einrichtungen
- + großzügiger und relativ zentral gelegener Grundschulstandort an der Köhlerstraße
- + quartiersprägendes Schulgebäude der Oberschule mit attraktiv gestalteten Außenanlagen in zentraler Lage
- + gute Kooperation zwischen Hort und Schule bzw. (Sport)Vereinen mit weitreichenden Angeboten (Bsp. GTA) inkl. umfassender Hort-Ferienbetreuung
- + umfangreiche Bildungs- und Sportangebote, Einrichtungen in zentraler Lage (z. B. Bibliothek), sowie ergänzende dezentrale Angebote
- + vielfältiges Freizeit- und Sportvereinsangebot mit Querbezügen zu Bildung, Umweltschutz, Sozialengagement
- + Vereinsstätten größtenteils in sehr gutem Zustand, gute räumliche Verteilung
- + aktive Vereinsmitgliederwerbung, auch für Kinder und Jugendliche, sowie hohe Anzahl an Vereinsmitgliedern
- + Nassauhalle als sportliches Aushängeschild
- + hervorragende und gut angebundene Sportstätten an der Spitzgrundstraße

Chancen

- + Standort des neuen Gymnasiums Köhlerstraße inkl. neuer Dreifachsporthalle als zentrale öffentliche Einrichtung, regional bedeutsam
- + Erweiterung der Angebote von Einrichtungen der Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen, um junge Familien von der Qualität des Wohngebietes zu überzeugen
- + Naturbildung und Erholungsortcharakter mit Draußen-Bildungsangeboten stärken
- + Vereinsverbundenheit über aktive Phase hinaus (ruhende Teilnahme)
- + stabile Bevölkerungsstruktur, vergleichsweise gute Planbarkeit künftiger Investitionen
- + Potenzial für Berufsschule mit Schnittstellen zum Gesundheits- und Erholungsort
- + multifunktionaler Ausbau des Elbgaubads
- + Ausbau der Angebote für den Freizeitsport, zielgruppenangepasst, für alle Altersklassen
- + Anerkennung der ehrenamtlichen Leistungen und starkes Miteinander

Schwächen

- teils noch offene Sanierung an wenigen Bildungs- und Sporteinrichtungen, teilweise Umbauebedarf an den vorhandenen Schul- und Sportstandorten
- fehlende niedrigschwellige Sportangebote besonders für Jugendliche
- teils fehlende saisonale Angebote (Beispiel: fehlende Reithalle, weniger Mitglieder aufgrund fehlendem Ganzjahresangebot)
- Zeitangebote für Freizeitsport nach Feierabend fehlen, kaum Sporthallenkapazitäten
- teils fehlende Kapazitäten für Training und Funktionsgebäude
- fehlende Zuschauerkapazitäten (Nassauhalle)

Risiken

- demografischer Wandel und perspektivisch wieder Rückgang der Bevölkerungszahlen mit Auswirkungen auch auf Schulen und Vereine
- sinkender Anteil der jungen Jahrgänge bei gleichzeitig stabiler bis leicht positiver Entwicklung junger Erwachsener
- Überalterung der Fachkräfte und fehlende Anzahl an Betreuenden bzw. Erziehenden
- Nutzung von Angeboten außerhalb des Ortes (Bsp. Schulschwimmen) aufgrund fehlender oder nicht adäquater Einrichtungen/Angebote im Ort
- Wegfall von Vereinen (u. a. durch Überalterung)

7.8 TRENDBEWERTUNG

↘ stark negative Entwicklung
 ↘ negative Entwicklung
 → Stabilisierung/neutrale Bewertung
 ↗ eher positive Entwicklung
 ↑ außerordentlich positive Entwicklung

Allgemeinbildende Schulen

- inzwischen hoher Sanierungsstand erreicht, jedoch Erweiterungsbedarf (Gebäudebestand) und Anpassungsbedarf (Außenanlagen) im Bereich OS/GS
- ↗ Schlüsselinvestition in die Zukunft mit Neubau Freies Gymnasium zur Angebotserweiterung von Bildungseinrichtungen sowie Dreifachsporthalle als Ergänzung zu den Sportstätten
- weiterhin mittel- und langfristig Konzentration auf Verbesserung der Ausstattung, des Schulumfelds sowie der kontinuierlichen Anpassung an Standards (Bsp. Brandschutz) sowie Inklusion
- ↗ Trendumkehr der ursprl. sinkenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern inzwischen in allen allgemeinbildenden Schulen erreicht, Zuwächse sind durch Kapazitäten derzeit abgedeckt (Prüfung Entwicklung Gymnasium)
- ↘ kaum berechenbarer Einfluss durch Entwicklungen im Umland sowie Auswirkungen der Prognose (insbesondere im OS-/Gymnasialbereich)
- stärkere Einbindung der Schülerinnen und Schüler ins Ortsleben u. a. über AGs, GTAs sowie gemeinsame Aktionen

Weitere Bildungsangebote

- ↗ Potenzial Erholungsort in Kombination u. a. mit Naturbildungsangeboten, Bsp. Rundwege, Infotafeln
- ↗ umfassende zusätzliche Angebote vor allem im Zentrumsbereich (Bsp. Bibliothek und Musikschule), qualitative Weiterentwicklung der Einrichtungen
- Perspektive der Ansiedlung weiterführender Bildungsangebote zu prüfen

Sporteinrichtungen

- ↗ aktuelle Sportstättenbilanz als Basis der weiteren Entwicklung der Einzelstandorte, kontinuierliche Prioritätensetzung notwendig
- ↗ Neubau Dreifachsporthalle als Ergänzung in zentraler Lage
- Handlungsbedarf im Bereich der Anlagen des Schulsports
- ↗ Vereins- und Freizeitsport gut ausgestattet, starke Einbeziehung der Vereine in die Sportstättenentwicklung

Sport- und Freizeitvereine

- ↗ breites Angebot vorhanden, Schlüsselstandorte Nassauhalle sowie Friedrich-Jahn-Sportstätte
- ↘ Risiko Überalterung und Nachfolge
- ↘ geringer Anteil kostenlos nutzbarer Sport- und Freizeitflächen

Bildung und Sport

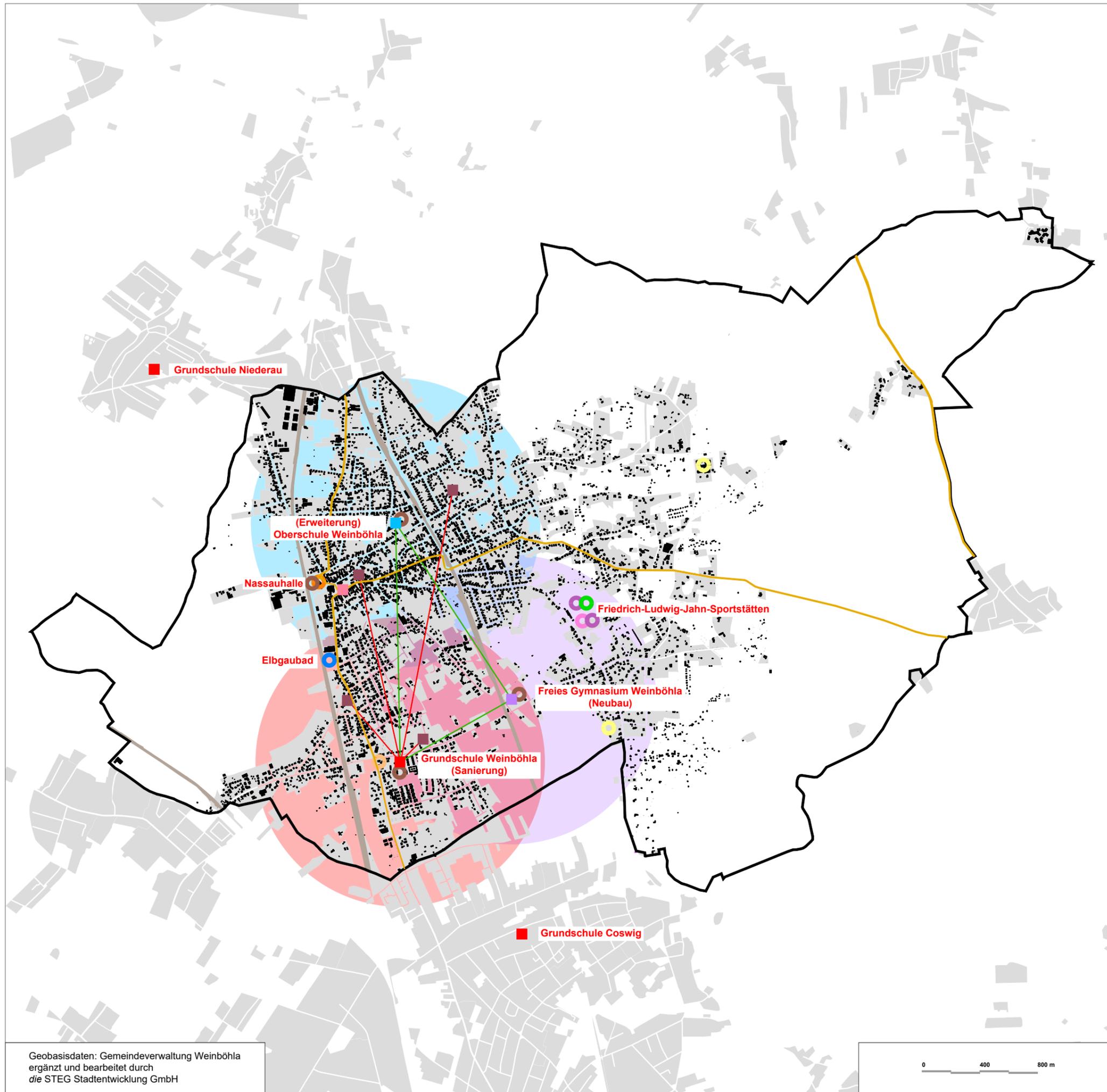
-  Gemeindegebiet Weinböhla
-  Hauptstraßen | Bahngelände

Bildungseinrichtungen

-  Grundschule
-  Oberschule
-  Freies Gymnasium
-  sonstige Bildungseinrichtungen (Bibliothek / Musikschule)
-  Kindertagesbetreuung

Sporteinrichtungen

-  Leichtathletikanlagen und Großspielfeld
-  Großspielfeld
-  Leichtathletikanlagen
-  Tennisplatz
-  Schwimmbad
-  sonstige Sportfreianlage
-  Turnhalle
-  Fitness-Studio



Gemeinde Weinböhla

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept

11054	31.01.2024 Menzel/Vogt
1. Änd.	
2. Änd.	